

Argumente für ein Kultur- und Sportzentrum in Wallstadt,
die auf der Gründungsveranstaltung am 15.04.2018 genannt wurden

Vortrag von Manuela Müller, Vorsitzende des IWV Mannheim-Wallstadt

- Wallstadt ist einer der am schnellsten wachsenden Stadtteile Mannheims, der vor allem junge Familien anzieht
- Seit den 60iger Jahren hat sich Wallstadts Bürgerschaft verdreifacht
- Wallstadt verfügt über keine bürgerschaftliche Einrichtung der Kommune. Dies nach 90 Jahren als Stadtteil Mannheims.
- Schönau, Sandhofen, Waldhof, Gartenstadt, Feudenheim, Käfertal, Vogelstang, Rheinau, Neckarau und Neckarstadt verfügen über bürgerschaftliche Zentren die von der Stadt geschaffen und von den Vereinen verwaltet werden.
- In Wallstadt gibt es ein reges, funktionierendes Vereinswesen. Noch.
- Neues Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wallstadt auf dem gleichen Gelände mit gemeinsamer Nutzung von Sozialräumen wäre sinnvoll
- Ein Neubau würde durch geeignete technische Maßnahmen (Wärmedämmung, moderne Heizsysteme, Fotovoltaik etc) die Betriebskosten deutlich senken. Auch die Ausnutzung der Räume, die dann auch im Sommerbetrieb nutzbar wären, könnte erhöht werden.
- Es reicht nicht, die Innenstadt allein mit neuen kommunalen Einrichtungen zu bedenken (Kunsthalle, Neue Feuerwache, Neues Technisches Rathaus, Nationaltheater). Ein Großteil der Bürger Mannheims wohnt in den außenliegenden Stadtteilen und muss auch hier mit den erforderlichen bürgerschaftlichen Einrichtungen und Gebäuden versorgt werden.
- Spenden an die BI erwünscht
- Die konstituierende Sitzung der BI findet am Dienstag 24.04.2018 um 19:00 Uhr im Rathaus Wallstadt statt.